

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses
des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 02.02.2016, öffentlicher Teil
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

Verhandlung und Beschlussfassung

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2015 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig genehmigt.

2. 1. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Tecklenburg vom 08.07.2013

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 12/2016 vom 21.01.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die umfangreiche Sitzungsvorlage.

Ratsfrau Löpmeier informiert, dass nach Meinung der SPD-Fraktion bei den Verwaltungsgebühren alles, was möglich ist, ausgeschöpft werden sollte. Bürgermeister Streit wird dies noch mal an die Fachabteilung weitergeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden ergänzten

Beschluss:

Der Rat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Tecklenburg vom 08.07.2013 gemäß Beschlussvorlage. Ergänzend wird geprüft, ob der Gebührenrahmen vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung positiv ausgeschöpft ist.

Stimmabgabe: Einstimmig

3. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Prüfung von Unterstützungsmöglichkeiten zur besseren Vermarktung des Puppenmuseums

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 011/2016 vom 20.01.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert, dass er sowohl die Universitäten als auch die Fachhochschulen in Osnabrück und Münster angeschrieben habe. Eine grundsätzliche Absage sei nicht erteilt worden, allerdings habe man ihm in den anschließenden Telefonaten mitgeteilt, dass derzeit andere universitären Schwerpunkte gesetzt würden und somit aktuell kein Interesse an dem angebotenen Thema vorhanden sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

4. Informationen und Anfragen

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Flüchtlingssituation

Bürgermeister Streit berichtet, dass seit 01.01.2016 unverändert 185 Flüchtlinge in Tecklenburg leben. Derzeit seien Neuzuweisungen für den Kreis Steinfurt ausgesetzt. In den nächsten Tagen würde eine Sonder-sitzung der HVB-Konferenz zum Thema „Flüchtlinge“ stattfinden.

Bezüglich der Einrichtung von kommunalen Integrationszentren sei vorgesehen, die Planung bis April durchzuführen und eine Beschluss-fassung in den politischen Gremien bis Juni herbeizuführen.

2. Rahmenvereinbarung „Kommunales Vergabewesen“

Bürgermeister Streit informiert über eine auf Initiative des Kreises Steinfurt abgeschlossene Rahmenvereinbarung zum kommunalen Vergabewesen, die voraussichtlich bei der Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges zum ersten Mal zum Tragen kommen werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 17.20 Uhr.